

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch die Erbschaft in Form von Frieden und Glück zu geben. Eure ursprüngliche Religion ist Frieden und darum wandert ihr nicht mehr auf der Suche nach Frieden umher.
- Frage:** Kinder, wie werdet ihr würdig, 21 Leben lang mit unbegrenzten Schätzen aufgewogen zu werden?
- Antwort:** Kinder, wenn der Vater kommt, um die Welt zu erneuern, werdet ihr Seine Helfer. Für diese Aufgabe benutzt ihr alles, was ihr besitzt, auf sinnvolle Weise. Deswegen wiegt euch der Vater für 21 Leben mit unbegrenzten Schätzen auf, sodass euer Reichtum niemals weniger wird und ihr erfahrt auch niemals Leid oder vorzeitigen Tod.
- Lied:** Das Herz dankt dem, der mir Unterstützung gab.

Om Shanti. Liebliche, spirituelle Kinder, die Bedeutung von „Om“ ist euch erklärt worden. Einige sagen einfach nur „Om“. Man sollte jedoch „Om Shanti“ sagen. Die Bedeutung von „Om“ allein ist: „Ich bin Gott“. Die Bedeutung von „Om Shanti“ ist: „Ich, die Seele, bin eine Verkörperung des Friedens und dies ist mein Körper.“ Die Seele steht an erster Stelle und an zweiter Stelle der Körper. Seelen sind Verkörperungen des Friedens, und ihr Zuhause ist das Land des Friedens. Es ist nicht so, dass ihr wahren Frieden findet, indem ihr euch in die Wälder zurückzieht. Nur wenn ihr nach Hause geht, erfahrt ihr wahren Frieden. Die Menschen wünschen sich insbesondere Frieden, wenn es Unfrieden gibt. Kinder, wenn dieses friedlose Land des Leids zerstört ist, tretet ihr euer Erbe des Friedens an. Dann gibt es keine Friedlosigkeit, weder in eurem Zuhause noch in eurem Königreich. Die neue Welt ist das Königreich des Friedens. Dies hier ist das Königreich des Unfriedens, weil es Ravans Reich ist. Die neue Welt wird das von Gott geschaffene Königreich sein. Mit dem Beginn des Kupfernen Zeitalters wurde es zum „Königreich des Teufels“. Teufel halten niemals Frieden! Zuhause, bei der Arbeit usw., überall herrscht nichts als Unfrieden. Die fünf Laster, Ravan, sind die Ursache. Niemand, der die Schriften studiert oder ein Gelehrter ist, weiß, wer oder was Ravan ist. Sie wissen nicht, warum sein Abbild jedes Jahr verbrannt wird. Ravan existiert nicht im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Dort existieren die Königreiche der Gottheiten. Gott, Baba, etabliert durch euch die neue Welt. Er macht das nicht allein. Lieblichste Kinder, ihr seid Gottes Helfer. Früher wart ihr Ravans Helfer. Jetzt ist Gott gekommen und gewährt allen Seelen Erlösung. Er gründet das Königreich der Reinheit, des Friedens und des Glücks. Ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Leid ist im Goldenen und Silbernen Zeitalter undenkbar. Niemand beleidigt seine Mitmenschen oder nimmt etwas Unreines zu sich. Schaut nur, wie schmutzig das Essen ist, das die Menschen hier essen. Krishna wurde sehr Liebe für Kühe nachgesagt. Es ist aber nicht so, dass er ein Hirte war und Kühe hüten musste. Nein. Es gibt einen großen Unterschied zwischen den Kühen hier und den Kühen dort. Die Tiere im Goldenen und Silbernen Zeitalter waren sehr schön und satopradhan, so wie auch die Gottheiten sehr anmutig waren. Schon allein ihr Anblick machte glücklich. Es war der Himmel und dies hier ist die Hölle. Jeder hier erinnert sich an den Himmel und der Unterschied zwischen Himmel und Hölle ist so groß wie der zwischen Tag und Nacht. Nachts ist es dunkel und tagsüber ist es hell. Der Tag Brahmas ist auch der Tag des Brahmanen-Clans. Früher habt auch ihr in der Dunkelheit gelebt, aber damals hatte Bhakti noch sehr viel Kraft. Die Menschen haben z.B. großartige Seelen in Gold aufgewogen. Es gab berühmte Schriftgelehrte, aber warum haben sie so viel Einfluss? Baba hat es euch schon erklärt: Wenn

neue Blätter an einem Baum sprießen, dann sind sie satopradhan. Wenn neue Seelen von oben herabkommen, haben sie mit Sicherheit für eine gewisse Zeit sehr viel Einfluss. Die Menschen wiegen sie auf gegen Gold und Edelsteine. All das wird jedoch enden. Manche Menschen besitzen Gebäude, die Millionen wert sind. Sie halten sich für sehr reich. Kinder, ihr versteht, dass dieser Reichtum nur noch für kurze Zeit besteht. Alles wird zu Staub werden. Der Vater etabliert den Himmel und diejenigen, die mit ihren Besitztümern dabei helfen, erhalten 21 Leben lang Paläste aus Gold, die mit Diamanten geschmückt sind. Hier erhaltet ihr alles lediglich für ein Leben, aber dort bleibt ihr 21 Leben lang extrem wohlhabend. Was auch immer ihr jetzt mit euren Augen sehen könnt, euren Körper inbegriffen, wird verbrennen. Ihr habt Erkenntnis durch göttliche Visionen erhalten. Es wird ein Umbruch stattfinden und danach existiert Lakshmis und Narayans Königreich. Ihr wisst, dass ihr wieder einmal euer Schicksal schmiedet und ein Königreich regiert. Ihr seid 21 Generationen lang die Herrscher der Welt gewesen. Danach entstand das Königreich Ravans. Der Vater ist jetzt wiedergekommen. Auf dem Weg der Anbetung erinnern sich alle an Ihn; insbesondere in Zeiten des Leids. Der Vater gibt euch eure Erbschaft des Glücks. Danach gibt es keinen Grund mehr, sich an Ihn zu erinnern. In euren Gebeten heißt es: „Du bist die Mutter und der Vater“.

Die Gottheiten haben eigene Kinder. Hier geht es jedoch um die Mutter und den Vater, die außerhalb dieser Welt existieren. Ihr studiert jetzt, um Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden. In der Schule erhalten gute und fleißige Schüler vom Lehrer einen Preis. Welchen Preis würdet ihr Baba geben? Auf magische Weise macht ihr Ihn zu eurem Kind. Es wird gesagt, dass Krishnas Mutter eine Kugel Butter in Krishnas Mund gesehen habe. Krishna wurde aber im Goldenen Zeitalter geboren und er würde keine Butter usw. in den Mund nehmen. Er war der Meister der Welt. Auf welche Zeit also bezieht sich dieses Bild Krishnas? Es bezieht sich auf die jetzige Zeit, auf das Übergangszeitalter. Ihr wisst, dass ihr euren Körper verlasst und wieder ein Baby werdet. Ihr werdet die Meister der Welt sein. Die zwei christlichen Großmächte bekämpfen einander und Kinder, ihr erhaltet „die Butter“, das Königreich. Die Ausländer brachten die Menschen Bharats dazu, sich gegenseitig zu bekämpfen, und die Muslime und die Engländer nahmen die Butter. Der britische Herrschaftsbereich erstreckte sich über drei Viertel der Erde. Dann nahm ihr Einfluss nach und nach ab. Außer euch kann niemand die gesamte Welt regieren. Ihr seid die Kinder Gottes. Ihr werdet jetzt die Meister Brahmands und die Meister der materiellen Welt. In der Subtilen Region gibt es kein Königreich. Der Kreislauf mit dem Goldenen, Silbernen, Kupfernen und Eisernen Zeitalter dreht sich hier auf der Erde. Wenn Seelen in Trance gehen, gehen sie nirgendwo hin. Wenn eine Seele ihren Körper verlässt, stirbt der Körper. In Trance handelt es sich um göttliche Visionen. Einige Menschen können auch durch okkulte Kräfte eine Vision erhalten: Sie sitzen hier und können gleichzeitig etwas z.B. in London sehen. Dafür brauchen sie kein Fernsehgerät. Baba behält jedoch den Schlüssel zu göttlichen Visionen in Seiner Hand. Man erhält sie zu der Zeit, zu der sie im Drama festgelegt sind. Man hat gezeigt, wie Gott Arjuna eine Vision gewährt. Gemäß Drama musste Arjuna sie erhalten. Es war so festgelegt. Es liegt nicht an der Großartigkeit einer Person. Alles geschieht gemäß Drama. Krishna wird der erste Prinz in der neuen Welt sein, d.h. er erhält die Butter. Auch weiß niemand, was die Welt und was das Brahmand eigentlich sind. Ihr Seelen wohnt im Brahmand. Nur jetzt findet in der Subtilen Region dieses Kommen und Gehen statt und es gibt entsprechende Visionen dieser Region. Das wird dann jedoch 5.000 Jahre lang nicht mehr so sein. Man sagt: „Gegrüßt sei die Gottheit Brahma.“ und „Gegrüßt sei die Höchste Seele, Shiva.“ Shiv Baba ist der Höchste und wird „Gott“ genannt. Die Gottheiten sind Menschen, aber sie besitzen göttliche Tugenden. Es kann keine Menschen mit vier oder acht Armen geben. Auch in der neuen Welt haben die Menschen nur zwei Arme, aber im Gegensatz zu den Menschen im Eisernen

Zeitalter sind Gottheiten vollkommen rein. Unreinheit ist dort undenkbar und es gibt auch keinen unzeitgemäßen Tod. Kinder, ihr solltet darüber sehr glücklich sein: „Ich, die Seele, treffe Baba durch Brahmas Körper. Sehen könnt ihr nur den Körper, aber nicht die Höchste Seele. Es geht darum, die Seele und die Höchste Seele zu verstehen. Ihr entwickelt göttliche Einsicht, um das zu bergreifen. Alles, was ihr in einer göttlichen Vision seht, ist etwas Großes. Das Königreich wird auch sehr groß sein. Eine Seele hingegen ist nur ein Punkt und extrem subtil. Ihr würdet nichts verstehen, wenn ihr einen Punkt seht. Viele Ärzte haben versucht, der Seele habhaft zu werden. Jedoch ist niemand in der Lage, sie zu verstehen. Heilige werden in Gold und Diamanten aufgewogen. Ihr werdet für viele leben Multimillionäre sein, aber ihr macht keine äußerliche Show. Gott sitzt in diesem Gefährt und lehrt euch auf gewöhnliche Weise. Brahmas Körper ist „Bhagirath“, das glückliche Gefährt. Der Vater tritt in diesen alten, unreinen Körper ein und verrichtet den allerhöchsten Dienst. Er sagt: Ich habe keinen eigenen Körper. Wie kann Ich, der Ozean des Wissens, der Ozean der Liebe, euch eure Erbschaft geben? Ich kann sie nicht von oben herab geben. Könnte Ich durch Inspiration lehren? Ich muss auf jeden Fall hierher kommen. Auf dem Weg der Anbetung verehrt ihr Mich und ihr alle liebt Mich. Die Menschen lieben auch die Bilder von Gandhi, Nehru usw. Man erinnert sich an ihre Körper. Aber die Seelen sind unvergänglich und sie wurden wiedergeboren. Die Menschen erinnern sich jedoch an das vergängliche Bildnis. Das ist Anbetung der Materie! Sie stellen einen Schrein her und offerieren Blumen usw. Das ist dann eine Gedenkstätte. Es gibt viele Shiva Tempel und das größte Denkmal wurde für Baba. Es gibt sehr viel Lob für den Somnath Tempels. Mohamed Gusnavi hat ihn geplündert. Ihr hattet so viel Reichtum. Baba wiegt euch in Juwelen auf. Mich selbst lasse Ich nicht aufwiegen. Ich werde nicht reich, aber Ich mache euch reich. Die Menschen wiegen heute vielleicht jemanden mit Gold auf und am nächsten Tag stirbt er möglicherweise. Sein Reichtum würde ihm dann nichts nützen. Der Vater hingegen wiegt euch mit derart unbegrenzten Schätzen auf, dass sie euch für 21 Leben zur Verfügung stehen. Voraussetzung ist jedoch, dass ihr Shrimat befolgt. In der neuen Welt ist Leid undenkbar. Es gibt dort niemals vorzeitigen Tod und deshalb auch keine Angst. Die Menschen hier fürchten sich so sehr, dass sie in Tränen ausbrechen. Dort werdet ihr sehr glücklich sein, dass ihr geht und Prinzen und Prinzessinnen werdet. Shiva, die Höchste Seele, wird auch als „Magier“, „Geschäftsmann“ und „Juwelenhändler“ bezeichnet. Er hat euch Visionen gewährt, die zeigten, wie ihr Gottheiten werdet. Baba hat jedoch die Rolle der Visionen gestoppt. Es wurde sehr viel Schaden dadurch angerichtet.

Der Vater gibt uns jetzt die Möglichkeit, unser Seelenheil durch Wissen zu erlangen. Zuerst werdet ihr in das Land des Glücks gehen. Dies hier das Land des Leids. Ihr wisst, dass Seelen Wissen verinnerlichen. Deswegen sagt der Vater: Betrachtet euch als Seelen! Gute und schlechte Sanskaras sind in euch. Wenn diese Sanskaras im Körper wären, würden sie nach dem Tod zusammen mit dem Körper verbrannt. Ihr sagt: „Baba, wir sind Seelen und studieren mit Hilfe unserer Körper.“ Das ist etwas völlig Neues. Shiv Baba unterrichtet euch. Erinnert euch ganz fest daran. Er ist unser Vater und auch unser Lehrer. Baba sagt: Auch Ich bin eine Seele, aber Ich habe keinen eigenen Körper. Ich werde jedoch „Höchste Seele“ genannt. Es ist immer die Seele, die alles tut. Der Name des Körpers ändert sich mit jeder Geburt. Eine Seele bleibt immer dieselbe. Ich, die Höchste Seele, nehme niemals Wiedergeburt. Meine Rolle im Drama erfordert, dass Ich in Brahmas Körper eintrete und euch das Wissen vermittele. Deshalb wird Brahma „Bhagirath“, das glückliche Gefährt, genannt. Er wird auch als „alter Schuh“ bezeichnet. Shiv Baba trägt einen langen, alten Stiefel. Baba sagt: Ich trete am Ende der vielen Leben in den Körper der Brahma-Seele ein. Sie ist die Allererste und das gleiche gilt auch für euch! Baba sagt: Ihr seid sehr jung. Ihr müsst noch viel mehr lernen als ich und einen hohen Status

beanspruchen. Ich jedoch habe Shiv Baba bei mir und so erinnere ich mich immer und immer wieder an Ihn. Baba ist auch bei mir, wenn ich schlafe. Jedoch kann Er mich nicht umarmen, aber Er kann euch umarmen. Ihr habt so ein Glück. Ihr könnt den Körper umarmen, den Shiv Baba Sich ausgeliehen hat. Wie könnte ich Ihn umarmen? Dieses Glück erfahre ich nicht. Deshalb werdet ihr als „Glückssterne“ erinnert. Kinder sind immer glücklicher als ihre Eltern. Ein Vater gibt seinen Kindern seinen gesamten Besitz. Deshalb seid ihr die Glückssterne. Shiv Baba sagt: Ihr habt mehr Glück als Ich. Ich lehre euch und mache euch zu Meistern der Welt. Ich werde das nicht. Ihr seid auch die Meister Brahmands, jedoch nur Ich allein habe den Schlüssel zu den göttlichen Visionen. Ich bin der Ozean des Wissens und Ich mache euch zu Junior-Ozeanen des Wissens. Ihr kennt den gesamten Kreislauf und werdet die Herrscher des Globus, Kaiser und Kaiserinnen. Ich werde das nicht. Wenn Eltern alt werden, vererben sie alles ihren Kindern und ziehen sich zurück. Früher war das jedenfalls so. Heutzutage haben sie sehr viel Anhänglichkeit an ihre Kinder. Der Vater, der jenseits dieser Welt lebt, sagt: Kinder, Ich trete in Brahmas Körper ein und verwandle euch von Dornen in Blumen. Ihr werdet die Meister der Welt. Ich mache euch für einen halben Kreislauf konstant glücklich. Dann gehe Ich in den Ruhestand. Die Sannyasis zitieren aus den Schriften, aber diese Zusammenhänge werden darin nicht erwähnt. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Er sagt: Die Veden und Schriften gehören zur Vielfalt des Anbetungsweges. Ich allein bin der Ozean des Wissens. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, liebe Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Was immer ihr mit euren Augen seht, einschließlich eurer Körper, wird verbrannt. Benutzt deshalb alles, was ihr habt, auf lohnende Weise.
2. Studiert, um eure volle Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Bleibt euch stets eures Glücks bewusst und werdet die Meister Brahmands und der materiellen Welt.

**Segen:** Mögest du ein Weltherrscher werden, indem du frei wirst von allen Bindungen, also auch von den königlichen Erscheinungsformen Mayas.

Meine Bemühungen, meine Ideen, mein Dienst, meine Tugenden, mein Urteilsvermögen – all das ist sehr gut. Dieses „Mein-Bewusstsein“ ist jedoch die königliche Form Mayas. Ihr Zauber bewirkt, dass sogar ein „Dein“ in ein „Mein“ verwandelt wird. Werdet darum frei von jeglicher Bindung, knüpft eine einzige Beziehung mit dem Einen Vater und besiegt Maya. Nur wer Maya besiegt, wird ein Weltherrscher. Solche Kinder können leicht und automatisch die Anweisung umsetzen, innerhalb einer Sekunde körperlos zu werden.

**Slogan:** Ein Weltverwandler transformiert jedermanns Negativität ins Positive.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***